
Subject: Aw: Tek 555 "Triple Nickel"

Posted by [Getter](#) on Sat, 23 Feb 2013 17:41:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Martin,
danke erstmal für die sorgfältige Fortführung des Threads !

Das gleiche HV-Problem hatte mein 661.

Die Lösung war ein vergossener 2-Kammer Print-Trafo von Block.

Die etwas größeren Typen haben an den Ecken Löcher, in die man M3- oder Blechschrauben eindrehen kann.

Er wurde aber mit 2K an die Rückseite innen mit der Aufschrift zum Gehäuse angeklebt - fertig.

Bleibt noch zu hoffen, dass die 'Undichtigkeit' nur eine Stelle der Wicklung betrifft - sollten es mehrere sein und die Isolation noch schlechter werden, wäre ja ein Teil der 6.3V-Wicklung kurzgeschlossen und ein neuer Trafo fällig...

Er hatte einen längeren Lager-Aufenthalt hinter sich, vermutlich klimatisch nicht günstig, feucht also. Ich vermute darin die Ursache.

Hat Dein 555 vielleicht ähnlich gestanden ?

Sollte man vielleicht bei Geräten solcher Herkunft präventiv immer erstmal die CRT extern heizen und erst nach monatelangem Betrieb wieder an den normalen Netztrafo anschließen, wenn er mit Sicherheit wieder auch innen ganz trocken ist, damit erst gar kein Iso-Fehler entsteht ?

Grüße aus HH !
